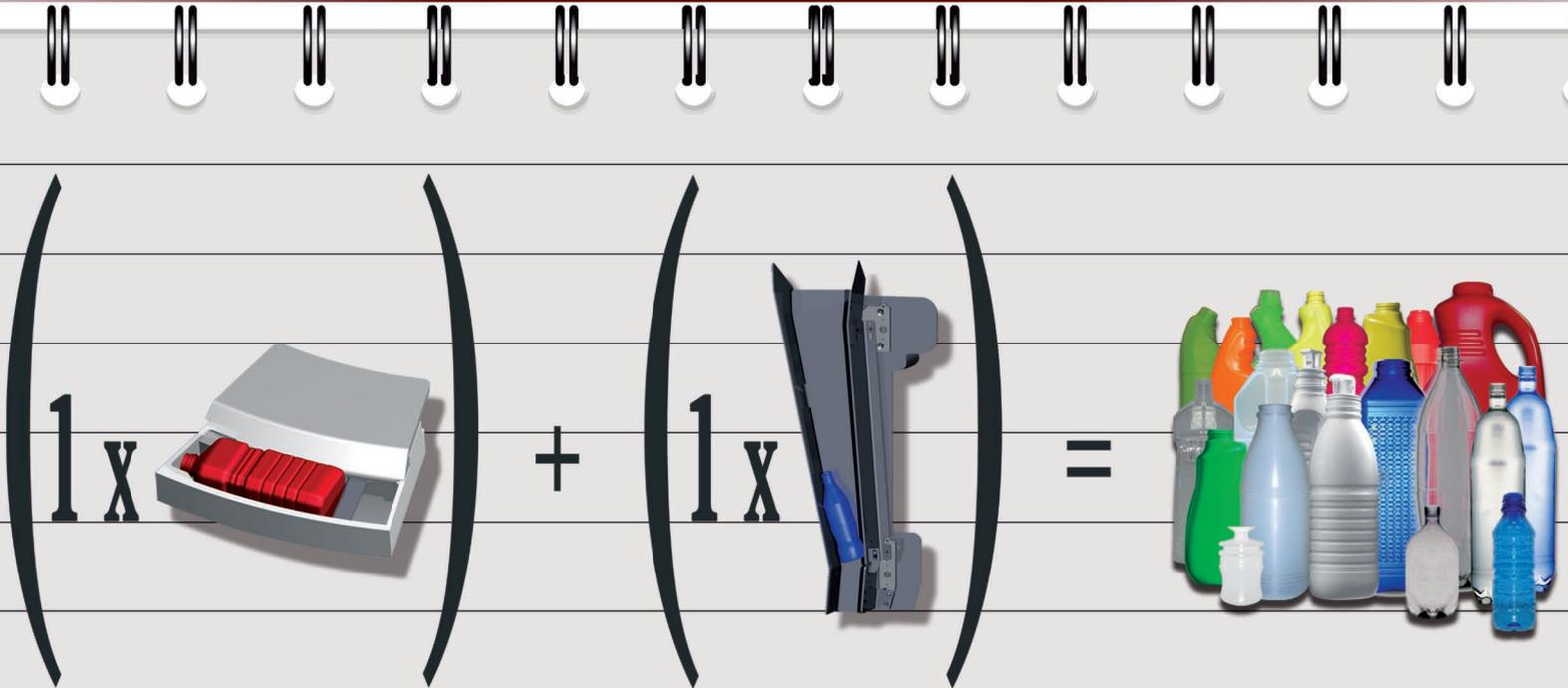




POSIFLEX - M

MANUELLES FORMATWECHSELSYSTEM



Ein einziger Satz Formateile (Zentrierfächer und Flaschentrichter) reicht aus, um eine **grosse Palette an Flaschengrößen** mit unterschiedlichen Höhen und Durchmessern **zu verarbeiten**. Die Flaschen können dabei aus unterschiedlichen Materialien gefertigt sein und in verschiedenen Ausführungen vorliegen.

Einer einfachen Farbkodierung folgend, welche während der Fertigung der Maschine auf Basis der zu verarbeitenden Flaschen werkseitig erstellt wird, werden die Formateile schnell und einfach per Hand auf die vorbestimmten Masse umgestellt.

Die Umstellzeit beim **Formatwechsel** beträgt ca. **30 - 40 Sekunden** pro Station (Zentrierfach & Trichter).

Für diese Umstellungsarbeiten ist keine besondere Ausbildung notwendig.

Die Formateile verbleiben bei diesem Formatwechselsystem in der Maschine.

Das Formatwechselsystem vom Typ FLEX-M ist, (wie alle Anlagen aus dem Hause POSIMAT), **sehr wartungsfreundlich** und es gibt kaum Verschleissteile. Weiterhin wurde es entwickelt mit Hinblick auf **einen geringen Verbrauch** (sowohl Luft als auch Strom).

Der Flaschenauslauf des Aufrichters kann den Gegebenheiten der Linie angepasst werden (entweder Vakuumtransport oder Lufttransport vom Typ POSIJET).



Funktionsprinzip

Die Formateile bestehen aus den Zentrierfächern und Falltrichtern und beide Elemente sind so konzipiert, dass sie in sich verstellbar sind.



Während der Fabrikation und Maschinentests im Hause POSIMAT wird festgelegt, wie die Teile für jede Flaschengröße verstellt werden müssen.

Das Bedienpersonal muss lediglich die Formateile entsprechend der Vorlage für die jeweilige Flaschen umstellen, wobei keine Gefahr besteht, dass eine fehlerhafte Einstellung vorgenommen wird.

Dank der Simplität kann diese Formatumstellung auch von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Das System FLEX-M kann sowohl in Flaschenaufrichtern des Types Access (offenes Kabinensystem) als auch in den Maschinen der Baureihe Master (geschlossene Maschine) eingesetzt werden.



Aufrichter vom Typ ACCESS-POSIFLEX-M-15



Aufrichter vom Typ MASTER-FLEX-M-15

Der Vorteil dieses Systemes ist, dass keine Formateile gelagert werden müssen.

Weiterhin werden in Zukunft keine zusätzlichen Formateile für Flaschengrößen benötigt, die sich innerhalb des ursprünglichen Massbereiches befinden (dies spart Zeit und Geld bei der Anschaffung von neuen Formateilen).

Sollte in Zukunft ein neues Flaschenformat verarbeitet werden, welches nicht in das ursprüngliche Verarbeitungsprogramm passt, kann einfach ein neuer Formatsatz für diese Flasche hinzugefügt werden.